DGÄPC
Deutsche Gesellschaft für
Ästhetisch-Plastische Chirurgie
seit 1972

DGÄPC-MAGAZIN

Zahlen, Fakten und Trends in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie 2012/2013

Herzlich willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr feiert die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie ihr 40-jähriges Bestehen. Als älteste Fachvereinigung auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung, zur Aufklärung und sachlichen Information über unser Fachgebiet beizutragen. Seit vielen Jahren stellt die DGÄPC daher umfangreiches Informationsmaterial auf der eigenen Internetseite zur Verfügung. Im Sinne unserer Patienten und aller, die sich ein Bild vom Behandlungsspektrum und von den Besonderheiten der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie machen wollen, sind diese Informationen zwar unter fachkundiger Mitarbeit unserer engagierten Mitglieder erstellt, dabei aber ganz bewusst allgemeinverständlich gehalten.

Diesen Anspruch erheben wir auch für das vorliegende DGÄPC-Magazin: Seit 2008 bieten wir Ihnen mit der jährlich durchgeführten Patientenbefragung, deren Ergebnisse Sie auf den folgenden Seiten finden, die einzigartige Möglichkeit, einen Eindruck von den Patienten in der so genannten Schönheitschirurgie zu gewinnen. Wie alt sind Patientinnen und Patienten, die eine ästhetisch-plastische Behandlung durchführen lassen? Wie hoch ist der Anteil männlicher Patienten? Worauf achten sie bei der Arztwahl? Nicht zuletzt: Was sind die beliebtesten Eingriffe und was hat sich dabei in den letzten Jahren geändert?

Ich freue mich, dass wir Ihnen auf diese und viele weitere Fragen auf den Seiten dieses Magazins Antworten bieten können, und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Dr. Sven von Saldern, Präsident

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3

Statistiken 2012
- Altersstruktur: Patienten werden älter 4
- Geschlechterverteilung und Familienstand 5
- Beliebteste Behandlungen 6
- Eingriffe: Was hat sich geändert? 7
- Frauen sind vorsichtiger geworden 8
- Typische „Männereingriffe“ 9
- Schönheit für jedes Alter 10
- Gründe für ästhetisch-plastische Behandlungen 11
- Wunsch nach mehr? 12
- Langfristige Entscheidungen 13
- Arztwahl: Gute Beratung zählt! 14

Fazit: Patientinnen und Patienten 2012 15

Einschätzungen der DGÄPC-Vorstände 16

Ärzteverzeichnis 18

Editorial

Zum fünften Mal in Folge führte die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie 2012 eine Patientenbefragung durch. Ziel war die Ermittlung von Zahlen, Fakten und Trends, welche wir in diesem Magazin der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Dabei begeben wir uns in die Perspektive der Menschen, die am besten über Wünsche und Beweggründe der Patienten Auskunft geben können: die der Patienten selbst.

Langfristig planen wir, Ihnen auch Vergleichswerte über längere Zeitspannen bieten zu können, weshalb wir grundlegende Daten (insbesondere zu Alter, Geschlecht, Familienstand und durchgeführten Eingriffen) jährlich in gleicher Weise ermitteln. Darüber hinaus widmen wir uns in jedem Jahr wechselnden Schwerpunktthemen. In diesem Jahr interessierten uns die „Entscheidungsfindung“ und „Wiederholungstäter“ in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie.

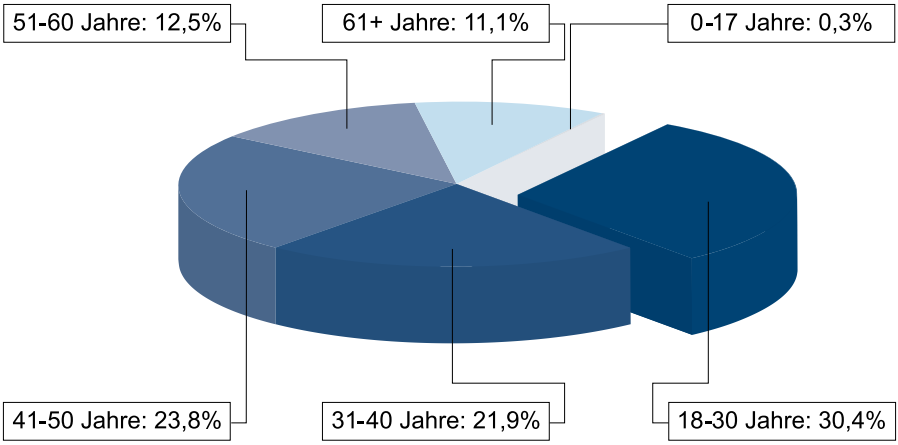
Die Ergebnisse der DGÄPC-Patientenbefragung 2012 stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Abschließend geben die Vorstandsmitglieder der DGÄPC ihre Einschätzung zu den ermittelten Fakten, nehmen Bezug zu aktuell wichtigen Themen in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie und wagen einen Blick auf die weitere Entwicklung des Fachgebietes. Unser herzlicher Dank gilt den Mitgliedern der DGÄPC, die in ihren Kliniken und Praxen mit großem Engagement auf die Patientenbefragung aufmerksam gemacht haben, vor allem aber den deutschlandweit mehr als 1.200 Patientinnen und Patienten, die bereit waren, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Bei Fragen oder Anregungen stehen Ihnen die DGÄPC-Geschäftsstelle und (speziell für Journalisten) die DGÄPC-Pressestelle jederzeit gerne zur Verfügung.

Statistiken 2012

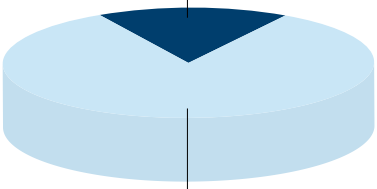
Altersstruktur: Patienten werden älter

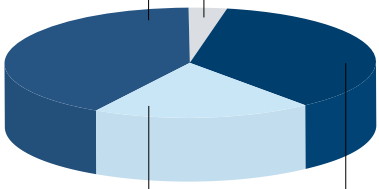
Die Altersstruktur ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren weitgehend stabil geblieben. Insgesamt werden die Patienten aber etwas älter, was sich sowohl im Durchschnitt als auch in einzelnen Altersgruppen bemerkbar macht. Der Altersdurchschnitt beträgt im Jahr 2012 etwa 40 Jahre und acht Monate (2011: 38 Jahre und 10 Monate). Frauen sind mit gut 41 Jahren etwas älter, Männer mit 38 Jahren und neun Monaten etwas jünger. Mit 30,4 Prozent bilden die 18- bis 30-Jährigen wieder die größte Altersgruppe, die allerdings im vergangenen Jahr mit 32,1 Prozent etwas größer war. Deutliche Zuwächse verzeichnen sowohl die Altersgruppe 41-50 mit 23,8 Prozent (2011: 19,1 Prozent) als auch die Gruppe der über 60-Jährigen. Mittlerweile sind rund 11 Prozent der Patienten 61 Jahre oder älter, 2011 waren es 7,4 Prozent.



Geschlechterverteilung und Familienstand

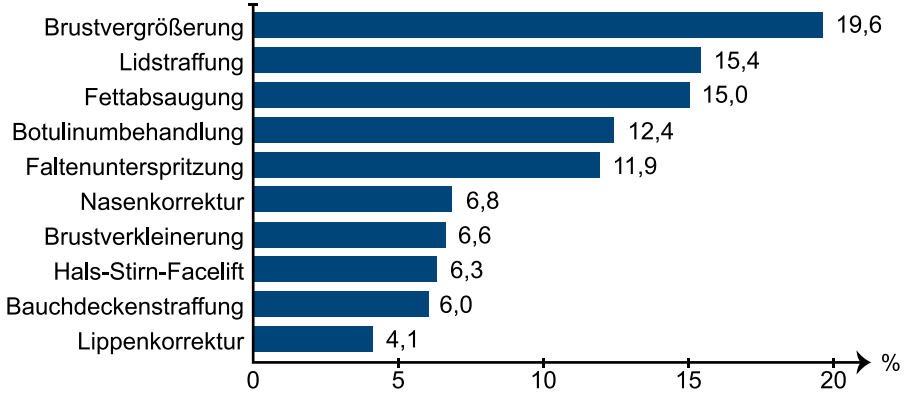
Von den 1.203 Patienten, die sich 2012 an der Patientenbefragung beteiligten, waren 83,2 Prozent weiblich und 16,8 Prozent männlich. Dies entspricht in etwa der Geschlechterverteilung des Vorjahres. Die prozentuale Verteilung bleibt damit stabil: Etwa jeder sechste Patient ist männlich. Hinsichtlich des Familienstands fragten wir in diesem Jahr etwas genauer nach. Das Ergebnis: Der überwiegende Teil der Patienten ist verheiratet (41,5 Prozent) oder lebt (unverheiratet) in einer Beziehung (19,3 Prozent). Nur etwa jeder dritte Befragte ist alleinstehend (36,2 Prozent). Bei den Männern liegt der Anteil der ledigen Personen mit 44,1 Prozent deutlich über dem Durchschnitt.





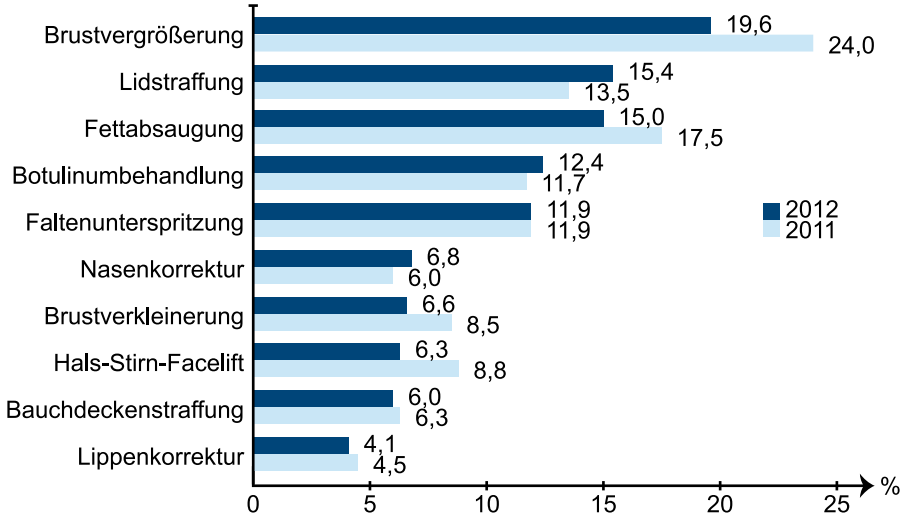
Beliebteste Behandlungen

Wie in den vergangenen Jahren konnten die Teilnehmer der Patientenbefragung auch 2012 Angaben zu den Behandlungen machen, denen sie sich in diesem Jahr unterzogen haben. Zur Auswahl stand das klassische Behandlungsspektrum der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie. 13,2 Prozent der Befragten machten unter „Sonstiges“ Angaben zu selteneren Eingriffen, die sich zum Teil in der Top-Ten-Liste der Männer wiederfinden. Rund 19,6 Prozent der Befragten gaben an, sich 2012 einer Brustvergrößerung unterzogen zu haben. Damit führt diese auch 2012 als beliebtester Eingriff die Liste an. Auf dem zweiten Platz folgt mit 15,4 Prozent die Lidstraffung, an dritter Stelle steht mit rund 15 Prozent die Fettabsaugung. Da es zur Kombination verschiedener Techniken im Rahmen einer Behandlung kommen kann, waren Mehrfachnennungen möglich.



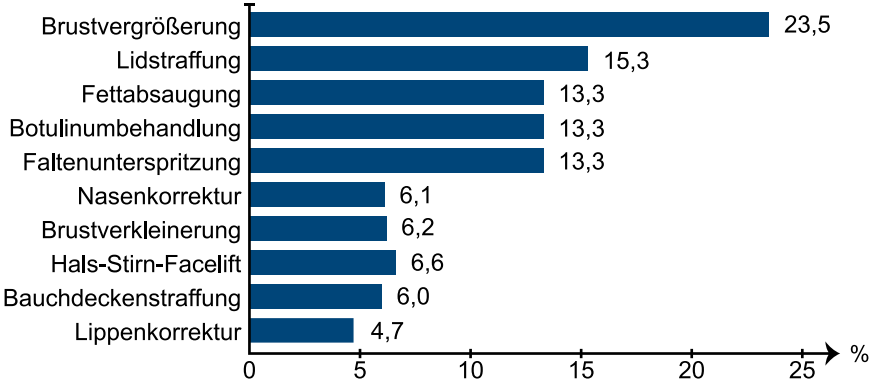
Eingriffe: Was hat sich geändert?

Die Top-Ten-Liste setzt sich aus den gleichen ästhetisch-plastischen Behandlungen zusammen wie im vergangenen Jahr. Allerdings sind Veränderungen in der Reihenfolge und den prozentualen Anteilen erkennbar. Die Brustvergrößerung behauptet zwar den ersten Platz, allerdings nicht mehr mit so deutlichem Abstand (24,0 Prozent) wie 2011. Die Nasenkorrektur und die Lidstraffung haben im Vergleich zum Vorjahr am deutlichsten an Beliebtheit zugelegt. Leichte Zuwächse gab es auch bei der Botulinumbehandlung, während die meisten anderen Behandlungen stabil blieben.



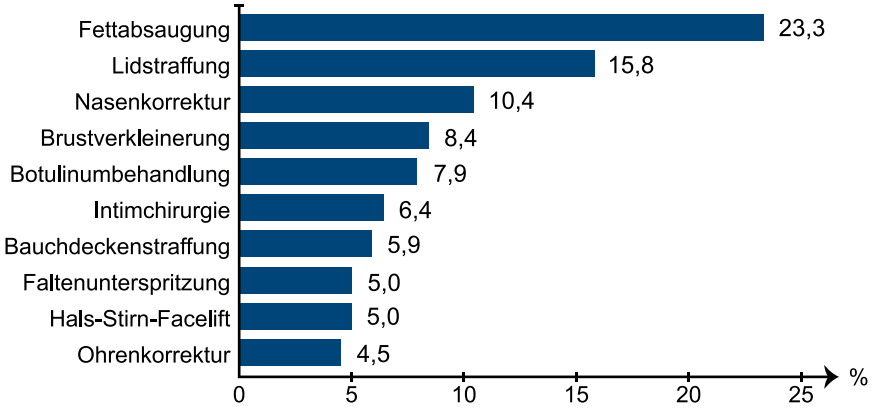
Frauen sind vorsichtiger geworden

Wie erstmals 2011 haben wir die Beliebtheit der Eingriffe je nach Geschlecht des Patienten differenziert betrachtet. Die Top-Ten-Liste der Patientinnen entspricht weitestgehend der Gesamtübersicht, was auf den hohen Anteil weiblicher Patienten zurückzuführen ist. Auch bei den Frauen ist demnach ein deutlicher prozentualer Rückgang der Brustvergrößerung zu beobachten. Dieser Eingriff belegt noch immer mit klarem Abstand den ersten Platz. Allerdings nahm seine Beliebtheit um mehr als 5 Prozentpunkte ab. Weitere größere Eingriffe wie Brustverkleinerung, Facelift und Fettabsaugung nahmen ebenfalls an Popularität ab, während Injektionsbehandlungen (insbesondere Botulinumbehandlungen) leicht zulegten. Weibliche Patienten sind damit insgesamt etwas vorsichtiger geworden und wählen eher „kleinere“ Eingriffe oder non-invasive Behandlungen, die mit 2,7 Prozent den elften Platz belegen.



Typische „Männereingriffe“

Wie im vergangenen Jahr ist bei den männlichen Patienten die Fettabsaugung die beliebteste ästhetisch-plastische Behandlung. Mit 23,3 Prozent gab 2012 sogar fast jeder vierte Patient an, sich einer Liposuktion unterzogen zu haben. Auf den Plätzen zwei und drei folgen wie 2011 die Lidstraffung (15,8 Prozent) und die Nasenkorrektur (10,4 Prozent). Deutliche Zuwächse gab es bei der Bauchdeckenstraffung: 2011 tauchte sie nicht unter den Top Ten auf, 2012 belegt sie mit 5,9 Prozent den siebten Platz. Insbesondere durch die anatomisch bedingt geringere Zahl an Brustvergrößerungen unterscheidet sich die Liste der beliebtesten Behandlungen bei den Männern deutlich von jener bei den Frauen. Wie im vergangenen Jahr belegt die Ohrenkorrektur dafür einen Platz unter den Top Ten. Genauso wie die Intimchirurgie, die (trotz leichtem prozentualen Rückgang) von Platz sieben auf Platz sechs vorrückte.



Schönheit für jedes Alter

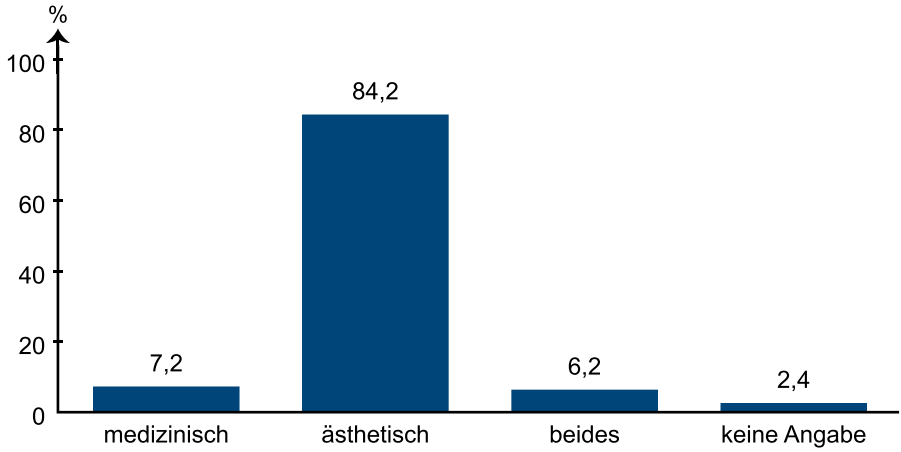
In der folgenden Tabelle werden die beliebtesten ästhetisch-plastischen Behandlungen in Relation zum Alter der befragten Patienten gesetzt. Der Blick auf das jeweilige Durchschnittsalter, in dem diese Eingriffe vorgenommen werden, verdeutlicht noch einmal die Vielseitigkeit des Behandlungsspektrums Ästhetisch-Plastischer Chirurgen. Nahezu für jedes Alter bietet es passende Behandlungen.

Beliebteste Eingriffe 2012	Durchschnittliches Alter (Frauen und Männer) in Jahren
Schweißdrüsenbehandlung	28,4
Ohrenkorrektur	28,6
Nasenkorrektur	30,4
Brustvergrößerung	32,3
Intimchirurgie	32,6
Bruststraffung	34,0
Narbenkorrektur	35,1
Brustverkleinerung	36,7
Lippenkorrektur	40,3
Bauchdeckenstraffung	40,8
Fettabsaugung	44,2
Kinnkorrektur	45,8
Botulinumbehandlung	46,4
non-invasive Behandlung	47,1
Faltenunterspritzung	50,1
Lidstraffung	51,6
Hals-Stirn-Facelift	55,9

Gründe für ästhetisch-plastische Behandlungen

Erstmals fragten wir die Teilnehmer unserer Patientenbefragung in diesem Jahr danach, ob sie ihre Behandlung als medizinisch bedingt oder ästhetisch motiviert ansehen. Da die Mitglieder der DGÄPC auf den Fachbereich der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie spezialisiert sind, lag die Vermutung nahe, dass die von ihnen durchgeführten Eingriffe zum größten Teil auf einen ästhetischen Wunsch zurückgehen.

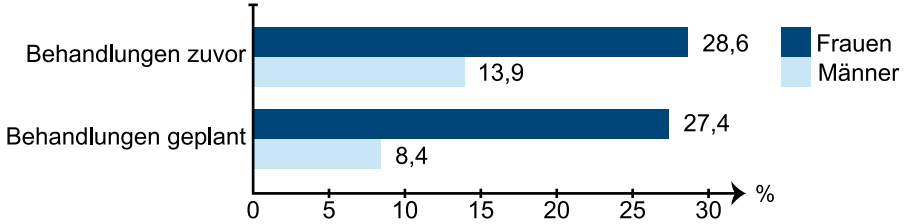
Zwar gaben mehr als 80 Prozent der Befragten an, dass ihr Eingriff ästhetisch motiviert sei, allerdings sahen auch etwa 7 Prozent medizinische Gründe. Mehr als 6 Prozent (bei den Männern mehr als 10 Prozent) gaben beides an. Dieses Ergebnis zeigt, wie schwierig eine Differenzierung der Gründe für eine ästhetisch-plastische Behandlung ist.



Wunsch nach mehr?

Erstmals wurde in der Patientenbefragung der DGÄPC untersucht, ob Patienten sich vor dem aktuellen Eingriff schon einmal von einem Ästhetisch-Plastischen Chirurgen behandeln ließen und ob sie weitere Behandlungen planen würden. Bereits der Blick auf die Eingriffsstatistik für das Jahr 2012 zeigt, dass Patienten im Durchschnitt mehr als eine ästhetisch-plastische Behandlung durchführen ließen. Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass es sich bei einigen Therapien um Kombinationen verschiedener Techniken handeln kann (beispielsweise Fettabsaugungen und Straffungen).

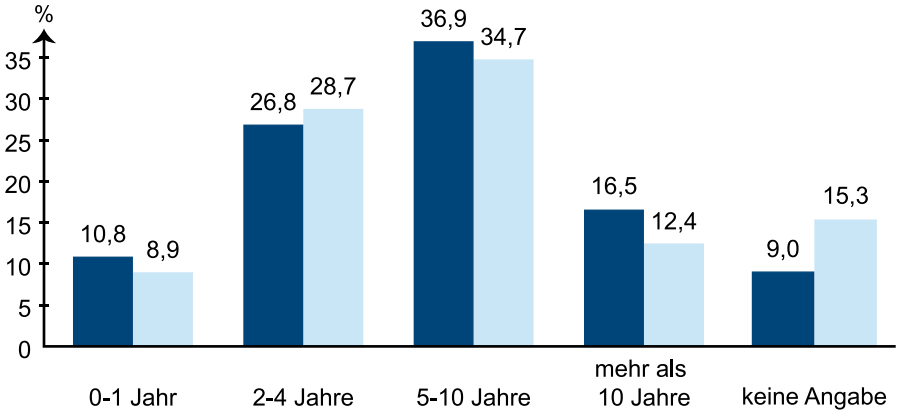
Danach gefragt, ob sie vor den in 2012 geplanten oder durchgeführten Eingriffen bereits in ästhetisch-plastischer Behandlung waren, bestätigten dies 26,1 Prozent aller Befragten. Weitere Eingriffe waren bei 24,2 Prozent der Befragten in Planung. 67,8 Prozent der Befragten verneinten diese Frage ausdrücklich, weshalb davon auszugehen ist, dass sich viele Patienten nicht darauf festlegen würden und weitere Behandlungen stark von den persönlichen Umständen abhängen. Bei männlichen Patienten liegt sowohl die durchschnittliche jährliche Eingriffszahl als auch die ausdrückliche Bereitschaft zu weiteren Eingriffen unter dem Durchschnitt.



Langfristige Entscheidungen

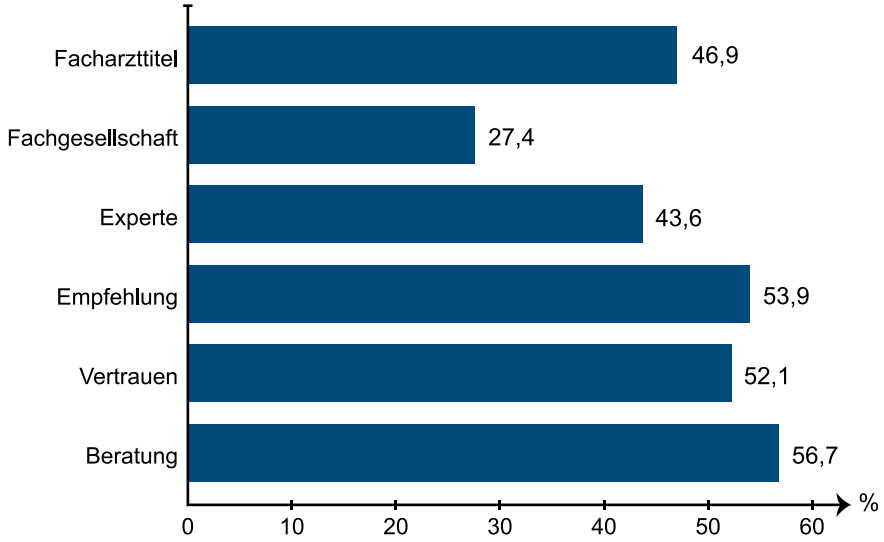
Langfristige Entscheidungen und Vorbereitungen sind in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie die Regel. Nur ein sehr geringer Anteil der Befragten trifft die Entscheidung für eine Behandlung kurzfristig. Rund 10,5 Prozent der Teilnehmer gaben in der Patientenbefragung an, dass weniger als ein Jahr zwischen ihrem ersten Gedanken an eine Behandlung und dem eigentlichen Eingriff lag. Bei mehr als der Hälfte der Patienten (52,4 Prozent) vergehen mehr als fünf, bei einigen davon (15,9 Prozent) sogar mehr als zehn Jahre.

Die geschlechterspezifischen Unterschiede treten bei dieser Frage nicht sehr stark hervor. Bei Männern ist allerdings der Anteil der kurzfristig entschiedenen noch etwas geringer: 8,9 Prozent lassen einen Eingriff innerhalb eines Jahres nach ihrem ersten Gedanken daran durchführen.



Arztwahl: Gute Beratung zählt!

In der diesjährigen Studie fragten wir die Patienten nach den Faktoren, die den größten Einfluss auf ihre Entscheidung für einen bestimmten Facharzt hatten. Hier standen sowohl formale Kriterien (Facharzttitel, Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft und Experte für den gewünschten Eingriff) als auch eher zwischenmenschlich-emotionale Kriterien (Empfehlung, Vertrauen zum Arzt sowie Zufriedenheit mit der Beratung) zur Auswahl. Mit großer Deutlichkeit überwiegen bei dieser Frage die „weichen“ Faktoren, bei männlichen Patienten allerdings nicht so deutlich wie bei weiblichen.



Fazit

Fazit: Patientinnen und Patienten 2012

Die vorliegende Studie verdeutlicht, dass Patientinnen und Patienten in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie äußerst überlegt mit den von ihnen geplanten Eingriffen umgehen. Entscheidungen werden nicht ad hoc getroffen, Eingriffe häufig erst nach vielen Jahren durchgeführt. Eine beträchtliche Zahl der Patientinnen und Patienten schließt weitere ästhetisch-plastische Behandlungen nicht aus. Viele der Befragten schrieben aber als Anmerkung auf den Befragungsbogen, dass ein weiterer Eingriff für sie von ihren individuellen Umständen abhängen würde.

Individualität zeigt sich auch beim Blick auf das jeweilige Durchschnittsalter der Patienten bei der Durchführung bestimmter Eingriffe (Seite 10). Die Tabelle verdeutlicht: Ästhetisch-Plastische Chirurgie ist weder der Jugend vorbehalten noch ausschließlich auf ältere Generationen beschränkt, die sich nach ihrer Jugend sehnen. Stattdessen beinhaltet das Behandlungsspektrum des Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie Lösungen für Probleme, die in ganz unterschiedlichen Lebensaltern auftreten können.

Bereits im vergangenen Jahr konnten wir feststellen, dass der Facharzttitel für Plastische und Ästhetische Chirurgie für viele Patienten der ausschlaggebende Faktor für die Wahl eines bestimmten Arztes ist. In diesem Jahr haben wir die Frage nach der Arztwahl um eher emotional-persönliche Kriterien ergänzt. Das Ergebnis: Insbesondere bei weiblichen Patienten spielen Faktoren wie eine persönliche Empfehlung oder das Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient eine entscheidende Rolle. Erfreulich ist, dass Männer und Frauen größten Wert auf eine gute Beratung legen, denn das Beratungsgespräch ist die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung.

Einschätzungen der DGÄPC-Vorstände

Der PIP-Skandal um minderwertige Brustimplantate hat die öffentliche Wahrnehmung der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie 2012 geprägt. „Ein krimineller Einzelfall wie PIP sollte nicht pauschal auf seriöse Hersteller von Medizinprodukten übertragen werden“, so **Dr. Sven von Saldern**. Silikon sei ein insgesamt sehr gut erprobtes Material. Der DGÄPC-Präsident ist aber überzeugt, dass aufgrund des Vorfalls der Einsatz von Fremdmaterialien und deren Sicherheit in der Chirurgie insgesamt kritischer betrachtet wird: „Die Forschung nach Alternativen erhält dadurch neue Impulse.“ Eine alternative Methode besteht in der Transplantation von körpereigenem Fett. „Die Diskussion unter internationalen Fachkollegen zeigt, dass daran in Zukunft kein Weg vorbeiführt“, betont Dr. von Saldern.

Dr. Lutz Kleinschmidt befasst sich mit dem Behandlungsspektrum Ästhetisch-Plastischer Chirurgen: „Unsere diesjährige Befragung belegt, dass Schönheit nicht der Jugend vorbehalten ist.“ Stattdessen gebe es ästhetisch-plastische Behandlungen, die nahezu typisch für ältere Generationen seien. „Die Ästhetisch-Plastische Chirurgie ist keine Industrie des Jugendwahns“, betont das Vorstandsmitglied, „Patientinnen und Patienten wählen Eingriffe aufgrund ganz spezifischer Probleme und nicht, weil sie ihren Körper als Trophäensammlung für ästhetische Behandlungen betrachten.“ Erkenntnisse wie jene aus der DGÄPC-Patientenbefragung würden zu einem sachlicheren Umgang mit der so genannten Schönheitschirurgie beitragen und dabei helfen, Tabus zu brechen, so Kleinschmidt.

Für **Dr. Regina Wagner** ist der relative Rückgang der Beliebtheit bei Eingriffen wie dem Facelift ein Zeichen für die steigende Nachfrage bei minimal- und nichtinvasiven Behandlungen. „Filler- und Botulinumbehandlungen liegen weiter im Trend, neue Methoden zur Hautverjüngung wie Medical Needling drängen auch in den nächsten Jahren zunehmend auf den Markt“, so die Expertin. Gemeinsam mit der Nachfrage wachse auch das Angebot: „Immer mehr Fachkollegen setzen schonende Methoden ein.“ Auch vergleichsweise sanfte Therapieformen bergen aber Risiken, insbesondere wenn sie nicht fachmännisch angewandt werden. „Patienten sollten darauf achten, dass der Ästhetisch-Plastische Chirurg die Methoden, die er anbietet, auch wirklich beherrscht“, betont Vorstandsmitglied Dr. Wagner.

Vorstand **Dr. Torsten Kantelhardt** zeigt sich erfreut über die Umsicht, welche die meisten Patienten bei der Arztwahl an den Tag legen: „Wenn mehr Patienten auf die Qualifikation ihres Chirurgen und auf eine gute Beratung Wert legen, können viele Fälle von Pfusch vermieden werden.“ Die DGÄPC-Beratungshilfen seien ein erster Schritt gewesen, bei diesem Thema als Fachgesellschaft aktiv mitzuhelfen und zu einem einheitlich hohen Beratungsstandard beizutragen. Angesichts eines noch immer recht hohen Anteils an Patienten, für die das Beratungsgespräch laut Umfrage nicht ausschlaggebend ist, sieht der Facharzt weiteren Aufklärungsbedarf: „Wir sollten alle Möglichkeiten diskutieren, die dabei helfen, Patienten von Express-OPs und Billigangeboten abzuhalten.“

Ärzteverzeichnis

AACHEN

Dr. med. Helge M. Jens
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

DOMHOF-Klinik
Private Fachklinik für Ästhetische
und Plastische Chirurgie
Interdisziplinäre Behandlungen
Katschhof 3
52062 Aachen

Tel.: (0241) 47992-0
Fax: (0241) 47992-92
drjens@drjens.de
www.drjens.de

AUGSBURG

Dr. med. Sven von Saldern
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie/Handchirurgie

Klinik am Forsterpark
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

Tel.: (0821) 453496-19
Fax: (0821) 453496-51
dr.vonsaldern@doerzapf.de
www.saldern-klinik.de

BAD NEUENAHR

Dr. med. Claudius Ulmann
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Kosmas-Klinik
Fachklinik für Ästhetisch-Plastische
Chirurgie
Felix-Rütten-Straße 11
53474 Bad Neuenahr

Tel.: (02641) 94760
Fax: (02641) 79539
ulmann@kosmas.de
www.kosmas.de

BAD REICHENHALL

Dr. med. Marta Obermeier
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxisklinik für Plastische Chirurgie
Kaiserplatz 1
83435 Bad Reichenhall

Tel.: (08651) 50-92
Fax: (08651) 50-93
obermeiers@t-online.de
www.praxisklinik-obermeier.de

BERGISCH GLADBACH

Dr. med. Lutz Kleinschmidt
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Parkklinik Schloss Bensberg
Im Schlosspark 1
51429 Bergisch Gladbach

Tel.: (02204) 9799-500
Tel.: (02204) 984686
Fax: (02204) 984687
info@parkklinik-schlossbensberg.de
www.parkklinik-schlossbensberg.de

BERLIN

Dr. med. Detlef Witzel
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Praxis
Kurfürstendamm 48
10707 Berlin

Tel.: (030) 882-3420
Fax: (030) 882-4557
sekretariat@plastische-chirurgie-berlin.de
www.plastische-chirurgie-berlin.de

BIELEFELD

Dr. med. (I.) Jörg Blesse
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxisklinik Dr. Blesse
Welle 20
33602 Bielefeld

Tel.: (0521) 52294-47
Fax: (0521) 52294-46
info@dr-blesse.de
www.dr-blesse.de

BONN

Dr. med. Stefan Schill
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Nofretete Ästhetisch-
Plastische Klinik Bonn
Koblenzer Straße 63
53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel.: (0228) 95739-137
Fax: (0228) 95739-136
info@nofreteteklinik.de
www.nofreteteklinik.de

DÜSSELDORF

Dr. med. Jan Restel
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxisklinik
Königsallee 66
40212 Düsseldorf

Tel.: (0211) 32306-06
Fax: (0211) 32306-07
info@dr-restel.de
www.dr-restel.de

FRANKFURT AM MAIN

Dr. med. Paul J. Edelmann
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Frankfurter Klinik für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Dreieichstraße 59
60594 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 959920-41
Fax: (069) 959920-42
info@praxis-edelmann.de
www.praxis-edelmann.de

FRANKFURT AM MAIN

Dr. med. Norbert Kania
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

novoLinea Klinik für Ästhetisch-
Plastische Chirurgie
Am Hauptbahnhof 12
60329 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 230841
Fax: (069) 232737
info@novolinea.de
www.novolinea.de

FREIBURG

Dr. med. Rolf Kleinen
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxisklinik 2000
Wirthstraße 11 a
79110 Freiburg

Tel.: (0761) 22838
Fax: (0761) 2088220
info@plastische-chirurgie-freiburg.de
www.plastische-chirurgie-freiburg.de

GOCH

Dr. med. Christine Decker

Fachärztin für Chirurgie, kosmetische Chirurgie

Reichswaldklinik
Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Triftstraße 250
47574 Goch

Tel.: (02823) 93090
Fax: (02823) 1563
info@reichswaldklinik.de
www.reichswaldklinik.de

HAMBURG

Dr. med. Hans-Jürgen G. Bargmann

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Praxisklinik Colonnaden
Colonnaden 9
20354 Hamburg

Tel.: (040) 342439
Fax: (040) 344653
dr.bargmann@alice-dsl.de
www.praxisklinik-colonnaden.de

HAMBURG

Dr. med Robert Festge

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Praxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Rothenbaumchaussee 5
20148 Hamburg

Tel.: (040) 4107455
Fax: (040) 4107841
info@dr-festge.de
www.dr-festge.de

HAMBURG

Dr. med. Hartmut Meyer

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxisklinik Brahmsallee
Brahmsallee 9
20144 Hamburg

Tel.: (040) 462556
Fax: (040) 4688100
post@praxisklinik-brahmsallee.de
www.praxisklinik-brahmsallee.de

HAMBURG

Dr. med. Regina Maria Wagner

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Fachärztin für Chirurgie

Praxisklinik AlsterCity
Weidestraße 122 a
22083 Hamburg

Tel.: (040) 278060-11
Fax: (040) 278060-12
info@dr-regina-wagner.de
www.dr-regina-wagner.de

HANNOVER

Dr. med. Hans-Detlef Axmann

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Fachklinik für Ästhetisch-Plastische
Chirurgie
Hildesheimer Straße 34-40
30169 Hannover

Tel.: (0511) 80390-02
Fax: (0511) 80390-03
info@klinik-am-aegi.de
www.klinik-am-aegi.de

KARLSRUHE

Dr. med. Bernd Loos

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Klinik am Stadtgarten
Beiertheimer Allee 18 b
76137 Karlsruhe

Tel.: (0721) 375656
Fax: (0721) 379513
loos@kasg.de
www.kasg.de

KÖLN

Dr. med A. Ziah Taufig

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Praxisklinik für Ästhetische Medizin
HELP FOR YOU LTD.
Turiner Straße 2
50668 Köln

Tel.: (0221) 9123292
Fax: (0221) 9652413
info@plastischewelt.de
www.dr-taufig.de

LEIPZIG

Dr. med. Harald Kaisers

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Praxisklinik am Markt
Markt 16
04109 Leipzig

Tel.: (0341) 9999755
Fax: (0341) 9999756
info@praxisklinik-am-markt.de
www.praxisklinik-am-markt.de

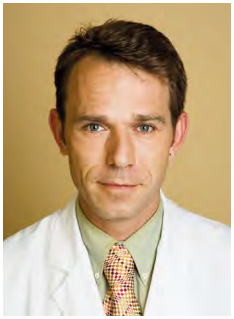
MAGDEBURG

Dr. med. Joachim Netzler

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie

Praxisklinik für Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Olvenstedter Straße 14
39108 Magdeburg

Tel.: (0391) 734689-1
Fax: (0391) 734689-3
info@aesthetik-dr-netzler.com
www.aesthetik-dr-netzler.com



MAINZ

Dr. med. Klaus G. Niermann

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Fontana Klinik GmbH
Gonsenheimer Straße 56 a
55126 Mainz-Finthen

Tel.: (06131) 94069-0
Fax: (06131) 94069-39
info@fontana-klinik.de
www.fontana-klinik.de

MÜNCHEN

Dr. Dr. med. Wolfgang Funk

Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Plastisch-Ästhetische Operationen,
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie UAE

Klinik für Plastische, Ästhetische,
Kosmetische und Wiederherstellungs-
chirurgie
Frau-Holle-Straße 32
81739 München

Tel.: (089) 6060900
Fax: (089) 6061604
info@schoenheitsklinik.com
www.schoenheitsklinik.com

MÜNCHEN

Dr. med. Edmund Kozlowski
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Klinik für Plastische, Ästhetische,
Kosmetische und Wiederherstellungs-
chirurgie
Frau-Holle-Straße 32
81739 München

Tel.: (089) 6060900
Fax: (089) 6061604
info@schoenheitsklinik.com
www.schoenheitsklinik.com

MÜNCHEN

Prof. h.c. Dr. med. Stefan Gress
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxis Prof. Dr. med. Stefan Gress
Salvatorstraße 3
80333 München

Tel.: (089) 242239-22
Fax: (089) 242239-23
sekretariat@plast-chirurgie.de
www.plast-chirurgie.de

MÜNCHEN

Dr. med. Hans Wolfgang Hörl
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Praxisklinik für Plastische Chirurgie
Nymphenburger Straße 92
80636 München

Tel.: (089) 12391777
Fax: (089) 12391420
info@drhoerl.de
www.drhoerl.de

MÜNSTER

Dr. med. Wolf D. Lüerßen
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Aasee-Park-Clinic
Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Privatklinik
Annette-Allee 4
48149 Münster

Tel.: (0251) 265528-5
Fax: (0251) 265528-6
info@dr-lueerssen.de
www.dr-lueerssen.de

PRIEN

Dr. med. Hans-Henning Spitalny
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxis für Ästhetisch-Plastische
Chirurgie im Gesundheitszentrum Prien
Harrasser Straße 55
83209 Prien

Tel.: (08051) 9643-441
Fax: (08051) 9643-443
spitalny@dr-spitalny.de
www.dr-spitalny.de

ROTTACH-EGERN

Dr. med. Torsten Kantelhardt
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie/Sportmedizin/Notfallmedizin

Praxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Haus zur Alten Post
Nördliche Hauptstraße 17
83700 Rottach-Egern

Tel.: (08022) 704125
Fax: (08022) 704126
dr.kantelhardt@t-online.de
www.plastische-chirurgie-am-tegernsee.de

STARNBERG

Dr. med. Joachim Graf von Finckenstein
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxisklinik in den Seearkaden
Wittelsbacherstraße 2 a
82319 Starnberg

Tel.: (08151) 29968
Fax: (08151) 89149
dr.med@finckenstein.de
www.finckenstein.de

STUTTGART

Dr. med. Andrea Fornoff
Chirurgin,
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Klinik für Plastische Chirurgie
in Degerloch
Jahnstraße 62
70597 Stuttgart

Tel.: (0711) 97946-0
Fax: (0711) 97946-66
info@klinik-degerloch.com
www.klinik-degerloch.com

STUTTGART

Dr. med. Peter Hollos

Chirurg,
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Klinik für Plastische Chirurgie
in Degerloch
Jahnstraße 62
70597 Stuttgart

Tel.: (0711) 97946-0
Fax: (0711) 97946-66
info@klinik-degerloch.com
www.klinik-degerloch.com

STUTTGART

Dr. med. Annette Kotzur

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Sophienklinik
Sophienstraße 41
70178 Stuttgart

Tel.: (0711) 4898-488
Fax: (0711) 4898-466
info@sophienklinik-stuttgart.de
www.sophienklinik-stuttgart.de

ULM

Prof. Dr. med. Albert K. Hofmann

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie

Klinik Rosengasse
Prof. Hofmann GmbH
Rosengasse 19
89073 Ulm

Tel.: (0731) 140034-13
Fax: (0731) 140034-12
info@klinik-rosengasse.de
www.klinik-rosengasse.de

WESTERLAND

Prof. Dr. Dr. med. Peter Brenner

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Facharzt für Chirurgie,
Facharzt für Unfallchirurgie, Handchirurgie

Sylter Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
Doktor-Nicolas-Straße 3
25980 Westerland/Sylt

Tel.: (04651) 8899888
Tel.: (04651) 8899777
Fax: (04651) 8891160
ProfPBrenner@aol.com
www.sylter-klinik.de

Impressum

Herausgeber
Pressestelle DGÃPC
Hohenstaufenring 48-54
50674 Köln
Tel.: 0221 29 85 11-12
Fax: 0221 29 85 11-19
E-Mail: presse@dgaepc.de
Internet: www.dgaepc.de

Fotos
excognito (4)

Fotolia.com: Andrey Kuzmin (1),
Anna Omelchenko (1),
BestPhotoStudio (2),
bluedesign (1), Fotowerk (1),
fovito (1), Jonas Glaubitz (1),
Nikolay Pozdeev (1), Peter Atkins (1),
Robert Kneschke (2), Yuri Arcurs (2)

Mitglieder der Deutschen Gesellschaft
für Ästhetisch-Plastische Chirurgie

Kontakt

Adresse
Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC)
Bergmannstraße 102
10961 Berlin

Pressestelle
Martin Spiering
Tel.: (030) 887102-27
Fax: (030) 887102-22
presse@dgaepc.de

Geschäftsstelle
Katrin Schinzel
Tel.: (030) 887102-200
Fax: (030) 887102-201
info@dgaepc.de